

## 11.1 Allgemeine Bestimmungen für Flugmodelle



Ein Flugmodell ist ein Luftfahrzeug, schwerer als Luft, von begrenzten Abmessungen, mit oder ohne Motor, nicht fähig einen Menschen zu tragen.

## 11.2 Allgemeine Merkmale von Flugmodellen

Falls an anderer Stelle nicht angegeben, müssen die Flugmodelle folgenden allgemeinen Merkmalen entsprechen:

|  |                       |
|--|-----------------------|
| Höchstes Fluggewicht mit Kraftstoff.....                 | 20 kg                 |
| Höchster Flächeninhalt .....                             | 500 dm <sup>2</sup>   |
| Höchste Flächenbelastung .....                           | 250 g/dm <sup>2</sup> |
| Höchster Hubraum des (der) Kolbenmotors (-motoren) ..... | 250 cm <sup>3</sup>   |
| Stromquelle für Elektromotoren ohne Belastung max.....   | 42 Volt               |

Seit dem 1.1.1991 unterliegen alle motorisierten Flugmodell-Kategorien der Geräuschbeschränkung auf maximal 96 db(A) in drei (3) Meter Entfernung gemessen, in all jenen Klassen, für die keine andere genehmigte Regel für das Motor-Laufgeräusch vorliegt. Jedes Fachreferat muß Anweisungen zur Messung des Motorgeräusches für ihre Klasse erarbeiten.

## 11.3 Klasseneinteilung der Flugmodelle

### 11.3.1 Kategorie Freiflug

Ein Flug, bei dem keine wie auch immer beschaffenen körperliche Verbindung zwischen Flugmodell und dem Wettbewerbsteilnehmer oder seinem Helfer besteht. Fernlenk-Funktionen sind nur gestattet, wenn sie in den Regeln für die betreffende Klasse besonders angegeben sind.

*Klasse:* CO<sub>2</sub> - CO<sub>2</sub> Motorflugmodelle

### 11.3.2 Kategorie Fesselflug

Ein Flug, bei dem das Flugmodell aerodynamisch durch Steuerflächen im Verhalten und Höhe von einem Piloten auf dem Boden mit Hilfe eines oder mehrerer nicht dehnbarer Drähte oder Kabel, die direkt mit dem Flugmodell verbunden sind, gelenkt wird. Vorrichtungen bei denen die Steuerdrähte und Kabel in der Hand gehalten werden oder mit einem zentralen Pfosten verbunden sind, dürfen verwendet werden. Zur Steuerung des Modells oder des Motors während des Starts und Fluges dürfen keine anderen Mittel verwendet werden, außer denen, die von dem Wettbewerbsteilnehmer durch die Leine oder Leinen angewandt werden.

*Klasse:* FK C - Kunstflugmodelle

### 11.3.3 Kategorie Fernsteuerflug

Ein Flug, bei dem das Flugmodell aerodynamisch durch Steuerfläche(n) in Verhalten, Richtung und Höhe von einem Wettbewerbsteilnehmer (Piloten) auf dem Boden unter Anwendung von Funkfernsteuerung gelenkt wird.

Selbsttätige elektronische Steuerungseinrichtungen wie Kreisel sind in den RC-Klassen bei österreichischen Wettbewerben verboten, sofern nicht klassenspezifisch andere Regeln gelten. Die Möglichkeit des Aus- und Einschaltens über die Fernsteuerung hebt die Selbsttätigkeit nicht auf! Zuwiderhandeln zieht die Disqualifikation vom Wettbewerb mit sich.

*Klasse:* RC-H - Hangflug-Segelflugmodelle  
RC-HC - Hubschraubermodelle  
RC-III - Motorflugmodelle  
RC-IV - Segelflugmodelle  
RC-MS - Motorsegelflugmodelle  
RC-N - Nurflügelsegelflugmodelle  
RC-SL - Flugzeugschlepp

### 11.3.4 Kategorie Scale Modelle

Ein Flugzeugmodell muß die Nachbildung (verkleinerter Nachbau) eines manntragenden Luftfahrzeuges sein, das schwerer als Luft ist

*Klasse:* RC-SC - Semiscalemodelle  
RC-SCALE- Scalemodelle bis 20kg

### 11.3.5 Kategorie Ferngesteuerte Elektroflugmodelle

*Klasse:* RC-E7 - Segelflugmodelle

### 11.3.6 Kategorie Antikflugmodelle

*Klasse:* RC-A - Antikflugmodelle  
RC-AF - Freiflug Antikmodelle  
RC-ARC - Ferngesteuerte Antikmodelle

### 11.3.7 Kategorie Versuchsklassen

## 11.4 Erklärung von Bezeichnungen, die bei den Merkmalen der Flugmodelle und den Bestimmungen verwendet werden

siehe internationale Regeln 1.4